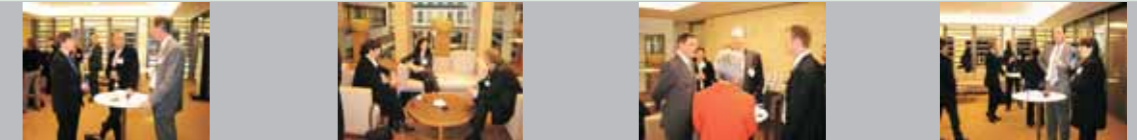


Zeitschrift Aktuelles

Ausgabe 2



Herausgeber:

Eisenberg Personaldienstleistungen GmbH
Oststraße 45
40211 Düsseldorf
Tel: 0211 / 355 933 - 0
Fax: 0211 / 355 933 - 33
info@eisenberg-personal.de
www.eisenberg-personal.de

Ansprechpartnerin:

Frau Birgit Eisenberg

 **Eisenberg**[®]
personaldienstleistungen

 **Eisenberg**[®]
personaldienstleistungen



Liebe Leserin, Lieber Leser

2006 ist wieder ein Jahr voller spannender Ereignisse für Eisenberg Personaldienstleistungen.

Unser zweites Netzwerktreffen stand dieses Mal ganz unter dem Motto "Bauchgefühl bei Führungskräften" und nach den interessanten Vorträgen unserer Referentin Frau Lang sorgten sicher sowohl das hervorragende Buffet im InterConti, als auch eine Vielzahl von anregenden Gesprächen unter den Teilnehmern aus den verschiedensten Branchen für ein gutes *Bauchgefühl*.

Und nun halten Sie auch schon die zweite "Zeitschrift Aktuelles" in der Hand und wir wollen Sie wieder informieren rund ums Thema Personal, aber Sie auch zu ein wenig Kurzweil einladen. Schließlich gibt es in diesem Jahr wirklich etwas zu feiern:

Eisenberg Personaldienstleistungen feiert im Juli 2006 sein 15jähriges Bestehen

Feiern Sie mit!

Denn Sie - unsere treuen Kunden und auch alle, die uns erst seit Kurzem ihr Vertrauen schenken - haben einen großen Anteil daran, daß Eisenberg Personaldienstleistungen so erfolgreich ist.

Lernen Sie in dieser Ausgabe auch einige unserer Mitarbeiter kennen, die ebenfalls jeden Tag wieder dazu beitragen, daß Eisenberg Personaldienstleistungen ein Begriff in und um Düsseldorf im Bereich kaufmännische Personaldienstleistungen darstellt.

In diesem Sinne:
Frohe Ostern und weiterhin ein erfolgreiches Jahr!

Birgit Eisberg
Birgit Eisenberg

Inhalt

Grußwort/Editorial.....	1
Symbiose zwischen Kopf und Bauch.....	2
2. Netzwerktreffen für "Personaler" ein voller Erfolg.	
Rund ums Personal	3 - 4
Urteile	
Referenzen	5
Firmen die uns ihr Vertrauen schenken	
Try & Hire.....	6
Eine echte Alternative zum klassischen Zeitungsinserat	
Wir waren uns sehr schnell sicher.....	7 - 8
Interview bei SITA Airport	
Rückblick	9
Richtungsweisende Impulse für die moderne Personalarbeit 2005	
Ausblick	10
2006 wieder ein spannendes Jahr bei Eisenberg Personaldienstleistungen	
Ein Röntgengerät für Nyangao	11 - 12
Unser soziales Engagement	
Osterimpressionen	13 - 14

Symbiose zwischen Kopf und Bauch

Zweites Netzwerktreffen im Hotel InterContinental in Düsseldorf gibt Impulse für effektivere Personalarbeit.

"Personaler" aus der Region trafen sich am 09.03.2006 im geschmackvollen Ambiente des Hotel InterContinental, um sich über Neuerungen im Arbeitsrecht unter Berücksichtigung der Vereinbarungen aus dem Koalitionsvertrag zu informieren und über das allseits bekannte „Bauchgefühl“ bei der Personalarbeit zu diskutieren.



Aber Frau Lang konnte anschaulich schildern, wie der gezielte Einsatz von objektiven Testverfahren nicht nur bei der Einstellung von neuem Personal hilfreich ist, sondern man auf diesem Wege auch Mitarbeiter in bestehenden Positionen optimal motivieren kann und vor allem auch bei der Zusammenstellung von Teams mitunter kostspielige Fehler vermeidet.

Selbstverständlich kam dann auch der gesellige Teil nicht zu kurz und in angenehmem Ambiente entwickelten sich schnell interessante Gespräche und neue Kontakte wurden geknüpft.

Zwangloses "Netzwerken" gepaart mit kurzweiliger Informationsarbeit – Eisenberg Personaldienstleistungen freut sich schon auf die nächste Veranstaltung im Mai, wenn es rund um das Thema „Betriebliche Altersversorgung“ geht. Hierzu werden referieren: Herr Adrian Jochem, Finanzwirt (CoB), sowie Herr Hecken, Versicherungskaufmann und Gesellschafter der Kölner Versicherungsmakler GmbH (KvM).



Referentin Renate Lang in ihrer Funktion als Rechtsanwältin und Unternehmensberaterin referierte, um den interessierten und engagierten Personalentscheidern die Vorteile einer objektiv nachvollziehbaren Methode zur Bewerber- und Mitarbeiter einschätzung zu schildern. Gerade im Hinblick auf das drohende Antidiskriminierungsgesetz mag es von unschätzbarem Vorteil sein, Urteile und Einschätzung durch eine unabhängige Quelle treffen zu lassen, wie dies z.B. die einfach einzusetzenden Analysen von Thomas International bieten.

Ganz absprechen mochte Frau Lang selbstverständlich das „Bauchgefühl“ keinem der gestandenen "Personaler", denn jahrelange Erfahrung im Personalwesen ist auch durch modernste Analyseverfahren nicht zu ersetzen. So tauschte man sich über bereits erlebte Situationen aus und konnte sich in der einen oder anderen Begebenheit selbst wiederfinden und fragen "Wie hätte ich mich in diesem Falle entschieden und wie hätte eine objektive Meinungsfindung meine Entscheidung verändern können?"



Rund ums Personal

Urteile

Entgeltfortzahlung

Verweigert ein Arbeitgeber einem bereits im Urlaub befindlichen Arbeitnehmer die Verlängerung seiner Ferien (hier: in der Türkei), so muß er keine Entgeltfortzahlung leisten, wenn der Mitarbeiter seinen Rückflug auf einen späteren Termin umbucht und erst einen Tag danach von einem Arzt am Urlaubsort "arbeitsunfähig geschrieben" wird.

Der Beweiswert des ärztlichen Attests ist damit ausreichend erschüttert.

(Landesarbeitsgericht Hamm,
AZ: 18 Sa 1962/04)

Kündigungsfrist und Klagefrist

Das Bundesarbeitsgericht hat im Dezember 2005 beschlossen, daß ein Arbeitnehmer der glaubt, daß seine Kündigung rechtsunwirksam ist, innerhalb von 3 Wochen nach Erhalt der schriftlichen Kündigung Feststellungsklage beim Amtsgericht erheben muß (§ 4 Kündigungsschutzgesetz).

Anderenfalls gilt die Kündigung von Anfang an als rechtswirksam (§ 7 KSchG). Klagt der Arbeitnehmer jedoch nicht gegen die Auflösung des Arbeitsverhältnisses, sondern lediglich gegen die Nichteinhaltung der Kündigungsfrist, kann er dies auch außerhalb der Klagefrist des § 4 tun. Die nicht eingehaltene Kündigungsfrist des Arbeitgebers macht die Kündigung dann nicht insgesamt unwirksam, sondern lediglich zu einem anderen Zeitpunkt wirksam.

Bundesarbeitsgericht, Urteil vom 15.12.2005 - 2 AZR 148/05

Überstundenzuschlag

Haben Arbeitgeber und Arbeitnehmer vereinbart, daß Überstunden entweder "abgefeiert" werden können oder es dafür ein Zusatzentgelt plus Überstundenzuschlag gibt, so bedeutet das nicht, daß ein solcher Zuschlag auch dann gezahlt werden müßte, wenn die Mehrarbeit mit Freizeit abgegolten wird - es sei denn, dies wäre ausdrücklich so vereinbart.

(Landesarbeitsgericht Rheinland-Pfalz,
AZ: 1 Sa 36/05)



Anhörung

Lädt ein Arbeitgeber einen Mitarbeiter erst sechs Monate nach einem Verstoß gegen arbeitsvertragliche Pflichten zu einer Anhörung (zwecks späterer Abmahnung), so muß er die Rüge wieder aus der Personalakte entfernen, wenn seitdem keine gleichartigen Verstöße dazugekommen sind. Durch die lange Zeit bis zur Anhörung hat der Arbeitgeber gezeigt, daß er den Verstoß an sich nicht als "sanktionswürdig" ansieht.

(Landesarbeitsgericht Nürnberg,
AZ: 6 Sa 367/05)

Firma muß Gehalt nicht mitteilen

Arbeitnehmer müssen nicht über die Höhe des Gehalts ihrer Kollegen informiert werden. Das hat das hessische Landesarbeitsgericht in Frankfurt in einem Urteil festgestellt. Die Richter wiesen damit die Klage eines Ingenieurs gegen ein Chemieunternehmen zurück (AZ: 3 Sa 1145/99).

Der Arbeitnehmer hatte nach seiner vom Arbeitsgericht für unwirksam erklärten Kündigung Einblick in die Lohnabrechnungen seiner Kollegen gefordert. Laut Urteil steht dem jedoch das "schützenswerte Interesse der Firma an der Geheimhaltung der Gehaltsstruktur" entgegen.



Mitarbeiter muß Anspruch auf "gutes" Zeugnis belegen

Arbeitnehmer, die mit der Bewertung ihrer Arbeitsleistung im Zeugnis unzufrieden sind, müssen ihren Anspruch auf eine bessere Beurteilung selbst belegen. Das entschied das (BAG) Bundesarbeitsgericht in Erfurt.

Bei der Leistungseinschätzung habe der Arbeitgeber einen Beurteilungsspielraum, der von den Gerichten nur beschränkt überprüfbar sei.

Hat der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer eine "durchschnittliche" Leistung bescheinigt, muß der Arbeitnehmer Belege beibringen, aus denen sich eine bessere Beurteilung ergeben soll. Hat der Arbeitgeber den Arbeitnehmer als "unterdurchschnittlich" beurteilt, obliegt allerdings dem Arbeitgeber, die seiner Beurteilung zugrunde liegenden Tatsachen darzulegen und zu beweisen.

AZ: 9 AZR 12/03

Firmen die uns
ihr Vertrauen
schenken

BÖHLER UDDEHOLM
Deutschland

COMMERZLEASING
UND IMMOBILIEN

CYTEC

de lage landen
partners in finance



dwpbank

EPSON

FUJIFILM

lfm:
Landesanstalt für Medien
Nordrhein-Westfalen (LfM)

NRW.BANK
Wir fördern Ideen

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg
NÜRNBERGER



PIERBURG

sinus

STERLING
COMMERCE

TDK

ThyssenKrupp Materials Europe
ThyssenKrupp

TOSHIBA

WestLB

...und
Sie?

Try & Hire - eine echte Alternative zum klassischen Zeitungsinserat

Wie durch gezielten Einsatz von
Personaldienstleistungen Streß und Kosten reduziert werden können.

Ein „neudeutsches“ Wort hat sich
klammheimlich in den Sprachgebrauch der
Personalentscheider geschlichen und
inzwischen scheint es allgegenwärtig:

„Try & Hire“

lautet die Devise für immer mehr
Personalverantwortliche, wenn es um ein
effektives und erfolgreiches Rekrutieren
neuer Mitarbeiter in anspruchsvollen
Positionen geht.

Was verbirgt sich nun hinter dem
„Zauberwort“?
Etwas, das Eisenberg Personaldienst-
leistungen sich schon seit vielen Jahren
erfolgreich zum Motto gemacht hat:

Abwerbung ist die schönste Form der Anerkennung!

Das Bereitstellen von Personal über
Zeitarbeit mit der klaren Option einer baldigen
Übernahme ins Unternehmen ist schon seit
Langem eine gängige Vorgehensweise, die
Eisenberg Personaldienstleistungen
erfolgreich zum Wohle von Kunden und
Mitarbeitern begrüßt und fördert, wo es nur
geht.

Das heißt für Sie als Kunden in erster Linie:
Sie können sich auf eine gute und
qualifizierte Mitarbeitervorauswahl von
unserer Seite verlassen und haben die
Sicherheit, prüfen zu können, ob neben den
fachlichen Qualifikationen auch der
"menschliche Faktor" stimmt. Das heißt, ob
der ausgewählte Mitarbeiter sich wie
gewünscht in sein Aufgabengebiet, so wie
auch ins Team einfindet.

Hier einige Beispiele von erfolgreichem
"Try & Hire"
aus dem ersten Quartal 2006:



Frau H.
Juristin



Frau S.
Dipl. Betriebswirtin/
Marketing



Frau G.
Exportsachbearbeiterin



Frau V.
Industriekauffrau



Frau Z.
Dipl. Betriebswirtin
Buchhalterin



Frau W.
MSc International
Management for China



Frau G.
Rechtsanwalts- und
Notariatsfachangestellte



Frau Sch.
Vorstandssekretärin

"Wir waren uns sehr schnell sicher"

Aus einem Zeitarbeitseinsatz bei SITA Airport IT GmbH wurde binnen 8 Wochen ein festes Arbeitsverhältnis. Ein Interview.



Sita Airport Düsseldorf

SITA Airport IT GmbH Tochtergesellschaft der SITA INC. (Société International de Télécommunication Aéronautique), ist der IT-Dienstleister am Flughafen Düsseldorf. In Jahrzehnten aufgebautes Knowhow im weltweit agierenden SITA-Konzern in der Informationstechnologie rund um die Luftfahrt macht das Unternehmen zum leistungsstarken Partner des Flughafens und der dort ansässigen Firmen. Im Fokus steht für die SITA Airport IT, ihren Kunden Technologie auf höchstem Niveau zur Verfügung zu stellen mit dem Ziel, Geschäftsprozesse und Profitabilität zu optimieren.

Im vergangenen Jahr suchte SITA Airport IT GmbH eine Chefassistentin – und wurde bei Eisenberg Personaldienstleistungen fündig. Man hatte ganz bewußt auf eine Doppelstrategie hinsichtlich der Rekrutierung gesetzt und griff neben den klassischen Zeitungsinseraten auch auf das Angebot von Personaldienstleistern zurück. Mit Erfolg!

Birgit Eisenberg sprach mit dem Geschäftsführer Herrn Pedro Carrasco und seiner Assistentin Frau Sabine Schultz, ehemalige Mitarbeiterin von Eisenberg Personaldienstleistungen.



Rundum zufrieden:
Geschäftsführer Herr Carrasco und Assistentin Frau Schultz

B.E.: Warum haben Sie trotz Ihrer aufwendigen Stellenanzeige in der Rheinischen Post Personaldienstleister eingeschaltet?

P. C.: Da die Zeit sehr drängte, haben wir parallel zur Personalanzeige verschiedene Personaldienstleister beauftragt, unserem Stellenprofil entsprechend, Kandidatinnen zu suchen

B. E.: Was war Ihr erster Eindruck von unserem Unternehmen?

P. C.: Schon der erste telefonische Eindruck war sehr professionell. Sie, Frau Eisenberg haben uns innerhalb von vier Stunden drei Profile zur Verfügung gestellt. Frau Schultz war die Kandidatin, die uns aufgrund der Papierform (Dossier) sofort ins Auge gefallen ist und im persönlichen Vorstellungstermin überzeugt hat. Aus diesem Grund, sowie dem angemessenen Preis-Leistungsverhältnis, haben wir uns für eine Zusammenarbeit mit Ihnen entschieden.

B.E.: Sie waren ja bereits nach 8 Wochen sicher, dass Frau Schultz für Sie die richtige Kandidatin zur Festanstellung ist...

P.C.: Frau Schultz hat uns sowohl in fachlicher, als auch in persönlicher Hinsicht sofort überzeugt, so daß wir ihr dann einen unbefristeten Arbeitsvertrag angeboten haben. Wir haben diesen Entschluß nicht bereut. Auch Ihnen möchten wir für die gute und faire Zusammenarbeit an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich danken.

B.E.: Was können wir für Sie in Zukunft noch besser machen?

P.C.: Wir würden uns freuen, wenn Sie auch in Zukunft Ihren hohen Standard beibehalten. Auch in Zukunft werden wir Sie selbstverständlich bei unseren Personalanforderungen wieder berücksichtigen

B.E.: Frau Schultz, auch Sie machen einen zufriedenen Eindruck. Dies hat sicherlich nicht nur etwas mit der wirklich angenehmen Arbeitsatmosphäre zu tun, sondern auch mit Ihrem persönlichen Glück, daß Sie hier in doppelter Hinsicht gut aufgehoben sind. Sie haben mir ja schon zu Weihnachten mitgeteilt, daß Sie Ihren Ehemann hier im Unternehmen kennen gelernt haben.

S. Sch: Ja, ich habe mich vom ersten Tag an hier sehr wohl gefühlt und es ist richtig, daß der Ansprechpartner den Sie, Frau Eisenberg, mir damals für den ersten Arbeitstag nannten - kurioserweise ebenfalls mit dem Namen Schultz - heute mein Ehemann ist.

Ich werde nie vergessen, wie Sie damals darüber unkten. Das war dann anscheinend eine sich selbst erfüllende Prophezeiung...



An dieser Stelle bedankt Eisenberg Personaldienstleistungen sich noch einmal ganz herzlich für die freundliche Aufnahme bei der SITA Airport IT GmbH. Wir freuen uns schon auf die nächste Zusammenarbeit.

Wo ist nur die Zeit geblieben?

Was in einem Jahr bei Eisenberg Personaldienstleistungen alles passiert - richtungsweisende Impulse für die moderne Personalarbeit

April 2005: Neue Kooperation:



Eisenberg Personaldienstleistungen begrüßt Frau Renate Lang, Rechtsanwältin und Unternehmensberaterin, sowie lizenzierte Partnerin von Thomas International als Kooperationspartnerin für unseren neuen Service: Verhaltens-, Eignungs- und Fähigkeitsanalysen für eine noch objektivere Bewerberauswahl und Mitarbeiterführung.

Juni 2005: Neuer Name - Neues Kleid



Die Firma Eisenberg hat sich mit dem Firmenzusatz "Personaldienstleistungen" einen neuen Namen gegeben und sich somit nach langer Zeit und schweren Herzens von dem Begriff Zeitarbeit getrennt.

Und da wir schon dabei waren, legten wir uns auch gleich ein komplett neues optisches Erscheinungsbild - rund um den Begriff "Arbeitswelten" - zu. Nur das seit Jahren bekannte Logo und das typische "Eisenberg-Grün" sind geblieben und schlagen die Brücke zwischen dem Bekannten und dem Neuen.

Juli 2005: Eisenberg "goes digital"

Um unseren Kunden, Mitarbeitern und Bewerbern noch besseren und umfassenderen Service zu bieten, stieg Eisenberg Personaldienstleistungen im Sommer 2005 auf das "papierlose Büro" um und führte die Bewerbungsmanagement Datenbank "Topp-Jobb" ein. Auch dies ein gewaltiger Kraftakt - doch alle Mühen haben sich gelohnt, denn noch bevor ein Jahr vergangen ist, können wir stolz auf eine pralle Datenbank mit mehr als 1500 Bewerbern blicken und mit Recht behaupten, daß wir mit diesem neuen Tool Aufträge noch effizienter besetzen können, als man es bisher schon von uns gewohnt war.

September 2005: Arbeitsrechtsfrühstück legt Grundstein für Netzwerkarbeit

Eisenberg Personaldienstleistungen lud in Kooperation mit der renomierten Rechtsanwaltskanzlei Heuking Kühn Lüer Wojtek ein, zum ersten Netzwerktreffen für Personalverantwortliche aus dem Großraum Düsseldorf und darüber hinaus.

Viele "Personaler" folgten dem Aufruf, so daß unsere erste Veranstaltung ein voller Erfolg wurde. Die Mischung aus fachlich fundierten Informationen und zwanglosem "Netzwerken" kommt so gut an, daß wir inzwischen zur dritten Veranstaltung dieser Art einladen werden.

November 2005: Ein Röntgengerät für Nyangao

Eisenberg Personaldienstleistungen entscheidet sich dazu, ab 2005 ein anderes soziales Projekt zu unterstützen.

(Bis einschließlich 2004 unterstützten wir "Hope Worldwide")

Durch einen persönlichen Kontakt lernten wir nun das St. Walburg's Hospital in Nyangao in Tanzania kennen und fanden das Projekt mehr als unterstützenswert.

Ein Krankenhaus gegründet und geleitet von Benediktinerinnen, die unter schwierigsten Bedingungen den Menschen vor Ort helfen.

Mai 2006: 3. Netzwerktreffen für "Personaler" aus der Region

Am 15.05.2006 laden wir wieder ein zu interessanten Themen und ungezwungenem "Netzwerken".

Dieses Mal erwartet Eisenberg Personal Dienstleistungem Sie zum Thema "Betriebliche Altersversorgung" im Steigenberger Hotel in Düsseldorf.

Siehe Ankündigung am Ende der Seite.

Juni 2006: "Frei für Alle"

Damit die Spiele mit je 22 Mann und einer Lederkugel in Ruhe verfolgt werden können - oder der Garten wieder auf Vordermann gebracht wird...

Weitere Alternative: Biergartenbesuch mit Eisenberg

Juli 2006: Jubiläum - 15 Jahre Eisenberg!

Feiern Sie mit und gewinnen Sie in unserer Verlosung eine Wochenendreise für 2 Personen nach Berlin.

August 2006: Für Nicht-Urlauber und Daheimgebliebene

Ungezwungenes "Personaler-Treffen" der Netzwerker - bei gutem Wetter "Open Air". Veranstaltungsort und Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

September 2006: 4. Netzwerktreffen für "Personaler" aus der Region

Im September laden wir wieder ein zu interessanten Themen und ungezwungenem "Netzwerken".

Über Ort, Zeit und das Thema sowie unseren diesmaligen Kooperationspartner werden wir Sie selbstverständlich rechtzeitig informieren.

Dezember 2006: "Christbaum schlagen" mit Eisenberg

Über Ort und Zeit werden wir Sie selbstverständlich rechtzeitig informieren.

Bitte vormerken!

Eisenberg Personaldienstleistungen lädt wieder ein am
Montag, den 15.05.2006 um 17.30 Uhr

zum

3. Netzwerktreffen für Personaler

diesmal zum Thema

"Betriebliche Altersversorgung"

Veranstaltungsort: Hotel Steigenberger Düsseldorf

Referenten: Herr Adrian Jochum, Finanzwirt (CoB)

Herr Michael Hecken, Versicherungskaufmann Gesellschafter KVm
(Kölner Versicherungsmakler GmbH)

Achten Sie auf die bald zugehende Einladung - wir freuen uns wieder auf Ihre zahlreichen Anmeldungen!

Ein Röntgengerät für Nyangao

Eisenberg Personaldienstleistungen hat auch 2005 wieder ein soziales Projekt unterstützt und die Anschubfinanzierung für das dringend benötigte Röntgengerät im St. Walburg's Hospital übernommen.



Ob drinnen oder draußen - hier lernen die Bewohner von Nyangao Wichtiges z.B. über Hygiene, Gesundheitsvorsorge und Ernährung.

Nyangao liegt im Süden Tanzanias, weitab von Ballungsräumen und noch weiter ab von gesicherten Verhältnissen.

Das St. Walburga's Hospital wurde von unermüden Benediktinerinnen gegründet und wird bis heute von ihnen betreut. Sie sind hervorragende Ärztinnen und fördern mit aller Kraft den einheimischen medizinischen Nachwuchs - HILFE ZUR SELBSTHILFE!

Das Hospital mit mehr als 200 Betten hat einen afrikanischen Chefarzt und ca. 250 einheimische Mitarbeiterinnen. Die Gesundheitsbetreuung erschöpft sich nicht nur im Krankenhausbetrieb, sondern das St. Walburg's Hospital unterhält und unterstützt Dorf-Ambulanzen, eine mobile Klinik und einen Basis-Gesundheitsdienst für 7 Dörfer.

Alle dort tätigen "guten Geister" sind von den Benediktinerinnen ausgebildet worden. Außerdem gehören eine Haushaltungsschule und die Ausbildung von Dorf-Hebammen, sowie Gesundheitskurse direkt in den Dörfern zum weiten Aufgabenfeld der Klinik.

Das Krankenhaus ist auf Hilfe von Außen angewiesen, weil die Menschen in Nyangao zu arm sind, um dringend benötigte Medikamente und Behandlungen selbst zahlen zu können.

Besonders den afrikanischen Frauen bieten die Benediktinerinnen gute Perspektiven - eine medizinische Ausbildung und Arbeit im Umfeld des Krankenhauses - ein wertvoller Beitrag zur Emanzipation. Außerdem bringt es viele Vorteile, einheimische Mitarbeiter auszubilden. So entfallen z.B. Sprach- und Vertrauensbarrieren, die es bei ausländischen Helfern oft gibt.



Die Arbeit dieser hochmotivierten Benediktinerinnen ist eine der Möglichkeiten, Afrika zu entwickeln und auf eigene Beine zu stellen.

Wir sind der Meinung, daß wir durch Hilfe zur Selbsthilfe (auch wenn es "nur" eine Spende ist) dazu beitragen können, daß sich der Flüchtlingsstrom nach Europa nicht noch vergrößert. Durch den unermüden Einsatz dieser Frauen werden viele Einheimische ermutigt, in ihrer Heimat auf eine bessere Zukunft hinzuarbeiten und nicht ihr Glück in einem für sie so fremden Europa zu suchen. Wir hoffen, durch unsere Spende einigen Menschen das Leben erträglicher zu machen und ihre Heimat nicht zu verlieren.

Der Brief, der sozusagen der Auslöser war, daß Eisenberg Personaldienstleistungen im letzten und in den nächsten Jahren dieses Projekt unterstützt.

Eine lesefreundlichere Version finden Sie auf unserer Webseite www.eisenberg-personal.de unter der Rubrik "News"



Der afrikanische Chefarzt kümmert sich liebevoll auch um die kleinsten Patienten. Das Studium wurde ihm vom St. Walburg's Hospital ermöglicht. Echte Hilfe zur Selbsthilfe.



Schwester Desideria im "Zwiesgespräch" mit einigen kleinen Patienten aus dem weitläufigen Einzugsgebiet des St. Walburg's Hospital

Liebe Freunde in Düsseldorf!

Aus Nyangao Ihnen allen ganz herzliche, frohe Grüße! Mit großer Freude hörten wir von gelungenen "Nyangao-Wochenende" und sagen Ihnen ALLEN von ganzem Herzen Dank!

Möge Gottes Güte Ihre große Hilfsbereitschaft für uns, unsere Kranken Ihnen reichen Segen bringen und uns/ unseren Aufgaben hier ebenfalls Heil, Besserung, Gelingen schenken!

In diesem Jahr und besonders am 28. August gedachten wir der im Maji-Maji-aufstand ermordeten Mitbrüder und -schwestern. Nach 100 Jahren, seit der Eingabe Ihres Lebens, ist Vieles im Süden Tanzanias gewachsen - auch und besonders (mit Ihrer Unterstützung) der Einsatz für die Kranken. Es war erfreulich, Teilnehmer von Kirche und Regierung, Christen und Islamiten, bei den Gedenkfeiern gemeinsam Gott danken zu hören und sowohl Hochachtung und Bitte zum Weiter-führen des Begonnenen....

Bei aller "Hochachtung": die Probleme reißen nicht ab. Zur Zeit suchen wir ein neues Röntgengerät. Das Alte, mehr als 30 Jahre in Gebrauch, ist ständig in Reparatur, was auch enorme Auslagen verursacht. Das interne Telefonnetz funktioniert nicht mehr - ebenfalls aufgrund von "Alters-schwäche". Wohnungen werden benötigt (wenigstens für qualifizierte Angestellte. Wir konnten einen Rohbau bekommen, der aber noch Installation von Wasser und Licht, Abwassergrube und nötigstes Inventar + Verputz innen und außen u. Anstrich benötigt. Das Alles zusätzlich zum normalen Alltag...

Man könnte den Mut verlieren! Doch im Vertrauen auf Gottes Hilfe und Ihre hochherzige Unterstützung "halten wir die Stellung".

Ein ganz herzliches DANKE!

Mit warmen Nyangao-grüßen - an Rande der spannungsgeladenen Wahl-situation -

Ihre

Sr. M. Desideria OSB.



Schon vielen Familien konnte durch die aufopferungsvolle Arbeit der Benediktinerinnen geholfen werden, ein besseres und gesünderes Leben zu führen.

Ein Lächeln und glückliche Kinderaugen mögen ein ideeller Lohn für all die Mühen sein - aber ohne finanzielle Unterstützung von Außen ist eine weitere Hilfe auf lange Sicht für die Benediktinerinnen nicht möglich.



Osterimpressionen

